



# Jagdspaniel-Klub e. V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen e. V. (VDH)  
- der Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) angeschlossen -  
und im Jagdgebrauchshundverband e. V. (JGHV)  
[www.jagdspaniel-klub.de](http://www.jagdspaniel-klub.de)

## Bestimmungen über die Vergabe von Titeln (Champion- und Siegertitel) (In dieser Fassung gültig ab 1. Januar 2011)

### § 1 Grundsatz

In dem Bestreben, den erfolgreichen Führer und Aussteller von Spaniels auszuzeichnen, verleiht der Jagdspaniel-Klub e.V. nach Erfüllung der Voraussetzungen nachstehende Champion- und Siegertitel:

Auf Antrag:

Deutscher Jugendchampion (Klub), Dt. JCh. (Klub)

Deutscher Champion (Klub), Dt.Ch.(Klub)

Deutscher Veteranenchampion (Klub),Dt. VCh.(Klub)

Prüfungssieger P-Sgr

Klubssieger K-Sgr

Aufgrund von Ausstellungsergebnissen:

Spaniel des Jahres für American Cocker Spaniel, English Cocker Spaniel, English Springer Spaniel, Welsh Springer Spaniel, und restliche Spanielrassen, Tagestitel bei Klubschauen und Jubiläums-Klubschauen:

Klubschau-Veteranensieger KS-VSgr

Klubschau-Jugendsieger KS-JSgr

Klubschau-Sieger KS-Sgr.

Die Einzelheiten sind nachfolgend geregelt.

### § 2 Deutscher Jugendchampion (Klub)

Der Sinn des Titels Deutscher Jugendchampion (Klub) wird von einem Hund erfüllt, der formwertlich in der Jugendklasse ein unbestrittener Sieger ist. Deutscher Jugendchampion wird ein Spaniel, der mindestens drei J-CAC unter wenigstens zwei verschiedenen Zuchtrichtern erhalten hat. Ein CAC (Klub) kann für den Titel anerkannt werden, wenn es bis zum Alter von 24 Monaten erreicht wurde. Auf Antrag kann höchstens ein umgewandeltes J-Res.-CAC. angerechnet werden.

*Auf Internationalen oder Nationalen Ausstellungen verliehene J-CAC werden grundsätzlich anerkannt; mindestens 1 Anwartschaft muss im Jagdspaniel-Klub erworben worden sein.*

Der Titel darf einem Spaniel nur einmal verliehen werden.

Der Titel Deutscher Jugendchampion (Klub) berechtigt nicht zur Meldung und Teilnahme in der Championklasse.

### § 3 Deutscher Champion (Klub)

Der Sinn des Titels Deutscher Champion (Klub) wird von einem Hund erfüllt, der formwertlich ein unbestrittener Sieger ist. Deutscher Champion (Klub) wird ein Spaniel, der mindestens vier CAC unter wenigstens drei verschiedenen Zuchtrichtern errungen hat. Zwischen dem ersten und vierten (anrechenbaren) CAC muss ein Zeitraum von wenigstens zwölf Monaten liegen. Auf Antrag können höchstens zwei umgewandelte Res.-CAC angerechnet werden. *Auf Internationalen oder Nationalen Ausstellungen verliehene CAC werden grundsätzlich anerkannt; mindestens 1 Anwartschaft muss im Jagdspaniel-Klub erworben worden sein.*

Der Titel darf einem Spaniel nur einmal verliehen werden.

#### **§ 4 Deutscher Veteranenchampion (Klub)**

Der Sinn des Titels Deutscher Veteranenchampion (Klub) wird von einem Hund erfüllt, der dem Standard seiner Rasse in hohem Maße entspricht und sich, seinem Alter entsprechend, in guter Kondition befindet. Deutscher Veteranenchampion (Klub) wird ein Spaniel, der wenigstens drei V-CAC unter wenigstens zwei verschiedenen Zuchtrichtern erhalten hat. Auf Antrag kann höchstens ein umgewandeltes V-Res.-CAC. angerechnet werden.

Auf Internationalen oder Nationalen Ausstellungen verliehene V-CAC werden grundsätzlich anerkannt; mindestens 1 Anwartschaft muss im Jagdspaniel-Klub erworben worden sein.

Der Titel darf einem Spaniel nur einmal verliehen werden.

Der Titel Deutscher Veteranenchampion (Klub) berechtigt nicht zur Meldung und Teilnahme in der Championklasse.

#### **§ 5 Prüfungssieger**

Der Sinn des Titels Prüfungssieger wird von einem Hund erfüllt, der in jagdlicher Arbeit und Anlage ein unbestrittener Sieger ist. Prüfungssieger wird ein Spaniel, der einmal auf einer Anlagenprüfung (JZP/AZP/HZP) einen 1. Preis und zweimal auf einer vom Jagdspaniel-Klub e.V. anerkannten und in die GHJ eingetragenen Gebrauchsprüfung in zwei verschiedenen Landesgruppen bzw. Ländern einen 1. Preis erhalten hat. Statt eines 1. Preises kann auch einmal ein 2. Preis mit der Mindestpunktzahl für einen 1. Preis auf einer GP anerkannt werden. Des Weiteren muss der Hund auf einer Sonderschau oder Ausstellung des Klubs mindestens die Formwertnote V von einem Zuchtrichter des Jagdspaniel-Klub e.V. zuerkannt bekommen haben. Die Preise müssen in zwei verschiedenen Prüfungszeiträumen errungen sein.

#### **§ 6 Klubsieger**

Der Titel Klubsieger ist die höchste Auszeichnung, die der Klub einem Spaniel verleihen kann; er fällt dem Hund zu, der in idealer Weise dem erklärten Ziel des Klubs entspricht, gleichermaßen formwertlich als auch in jagdlicher Arbeit und Anlage ein unbestrittener Sieger zu sein. Klubsieger wird ein Spaniel, der mindestens drei CAC auf den Dt.Ch. (Klub) unter wenigstens zwei verschiedenen Zuchtrichtern sowie zweimal einen 1. Preis auf Anlagenprüfungen (JZP/AZP/HZP) des Klubs in zwei verschiedenen Landesgruppen errungen hat. Zwischen dem ersten und dem dritten CAC muss ein Zeitraum von wenigstens zwölf Monaten liegen. Auf Antrag kann höchstens ein umgewandeltes Res.-CAC. angerechnet werden. Eine Anwartschaft eines anderen Spanielvereins im VDH oder ein neutrales CAC kann anerkannt werden. Die Prüfungen müssen in zwei verschiedenen Prüfungszeiträumen bestanden sein. An die Stelle eines 1. Preises auf einer Anlagenprüfung kann auch ein 2. Preis auf einer Gebrauchsprüfung treten.

Ein Spaniel, der Deutscher Champion (Klub) und Prüfungssieger geworden ist, wird auf Antrag seines Eigentümers auch Klubsieger.

#### **§ 7 Spaniel des Jahres**

Die Spaniel des Jahres (American Cocker Spaniel, English Cocker Spaniel, English Springer Spaniel, Welsh Springer Spaniel und Restliche Spanielrassen) werden in einem Wettbewerb um die höchste auf Ausstellungen des JSpK (auch vom Klub betreute Sonderschauen) erreichte Punktzahl ermittelt. Gewertet werden alle Ergebnisse eines Kalenderjahres, bei denen Punkte erreicht wurden. Die Auswertungen erfolgen aufgrund der Meldungen der Ausstellungsergebnisse an Ausstellungsdaten und -berichte sowie an den Referenten Ausstellungswesen Klub. Zwischenergebnisse der jeweils Punktbesten (ca. 10 Spaniels) werden von Zeit zu Zeit im „Der Jagdspaniel“ bzw. auf der Homepage des Jagdspaniel-Klub e. V. veröffentlicht.

Eine Mitgliedschaft des Eigentümers des „Spaniel des Jahres“ im JSpK ist nicht erforderlich.

Folgende Punkte werden vergeben

	<b>SRA</b>	<b>Nat.</b>	<b>Intern.</b>	<b>KSS</b>
V1	5	5	5	15
1.PI.EhrKI	10	10	10	20
CAC Dt .Ch.VDH	10	10	10	20
VCAC Klub	15	15	15	25
JCAC Klub	10	10	10	20
CAC Klub	25	25	25	35
CAC-R Klub	15	15	15	25
CACIB	-	-	25	-
CACIB Res.	-	-	15	-
Bester Rüde/'Beste Hündin	30	30	30	40
BOB	35	35	35	45
BIS	45	50	60	50
BOG	-	45	50	-

Bei vom **JSpK** ausgerichteten Internat. Dortmunder Titelausstellungen gibt es für die einzelnen Positionen jeweils 10 Zusatzpunkte.

Es gilt jeweils die Höchstpunktzahl einer Ausstellung (keine Kumulierung). Der Spaniel muss mindestens 6 Ausstellungen besucht haben.

Der Titel berechtigt nicht zur Meldung in der Championklasse.

#### **§ 8 Klubschau-Veteranen-Sieger, Klubschau-Jugendsieger und Klubschau-Sieger**

Diese Titel sind Tagestitel und werden anlässlich von Klubschauen sowie Jubiläums-Klubschauen vergeben. Für jede Rasse und jedes Geschlecht können jeweils ein Klubschau-Veteranensieger, ein Klubschau-Jugendsieger und ein Klubschau-Sieger ernannt werden. Nur der Titel Klubschau-Sieger wird in die Ahnentafel eingetragen. Die Titel berechtigen nicht zur Meldung in der Championklasse.

#### **§ 9 Anwartschaften und Reserve-Anwartschaften**

Anwartschaften auf den Deutschen Jugend-Champion (J-CAC) können nur an V1-bewertete Hunde vergeben werden, die in der Jugendklasse gemeldet sind und die Voraussetzungen dazu erfüllen. Es kann je Rasse ein J-CAC getrennt für Rüden und Hündinnen vergeben werden. An mit V2 bewertete Spaniels können pro Rasse und Geschlecht ein J-Res.-CAC. vergeben werden. Bei Spezial-Rassehunde-Ausstellungen, Internationalen und Nationalen Ausstellungen müssen die Hunde zuvor eine Anw. Dt. JCh. (VDH) bzw. Res.CAC .Dt .JCh. (VDH) erhalten haben.

Anwartschaften für die Titel Deutscher Champion (Klub) und Klubsieger (CAC) können nur an mit V1 bewertete Spaniels der Wettbewerbsklassen vergeben werden, die auf derselben Ausstellung eine Anwartschaft auf den Dt.Ch. (VDH) erhalten haben. Je Rasse und Geschlecht kann eine Anwartschaft vergeben werden.

Reserve-Anwartschaften für den Titel Deutscher Champion (Klub) (Res.-CAC.) können pro Rasse und Geschlecht jeweils nach der Vergabe der CAC an weitere V1- bzw. V2-bewertete Hunde vergeben werden, wenn diese auf derselben Ausstellung eine Anwartschaft oder Reserve-Anwartschaft Dt.Ch. (VDH) erhalten haben.

Anlässlich von Klubschauen und Jubiläums-Klubschauen können pro Rasse und Geschlecht in den Veteranenklassen jeweils **zwei** V-CAC und **ein** Res. V-CAC ; in den Jugendklassen jeweils **zwei** J-CAC an V1-Hunde und ein Res. J-CAC vergeben werden.

In den Wettbewerbsklassen (Zwischenklasse, Championklasse, Gebrauchshundklasse und Offene Klasse) können an V1-Hunde **zwei** CAC (Klub) und an V1- bzw. V2-Hunde jeweils **ein** Res.-CAC vergeben werden.

Bei der Rasse English Cocker können ab einer Meldezahl von 120 ECS **drei** CAC (Dt. Ch. Klub) an V1-Hunde der Wettbewerbsklassen (s.o.) und **ein** Res.-CAC pro Geschlecht (V1- bzw. V2-Hunde) vergeben werden. Bei allen weiteren Rassen können ab einer Meldezahl von 40 Hunden **drei** CAC (Dt. Ch. Klub) an V1-Hunde der Wettbewerbsklassen (s.o.) und **ein** Res.-CAC pro Geschlecht vergeben werden.

Neu: Bei Klubschauen errungene erste V-CAC; erste J-CAC und erste CAC (Wettbewerbsklassen) zählen für die Ernennung zum Dt. Veteranenchampion (Klub); Dt. Jugendchampion (Klub) und Dt. Champion (Klub) doppelt. Das R-CAC wird nicht aufgewertet.

Bei den Titel-Ausstellungen des VDH (Europasieger und Bundessieger-Ausstellungen und/oder Jubiläumsausstellungen des VDH/F.C.I.) können an English Cocker Spaniel folgende Anwartschaften und Reserve-Anwartschaften in den Wettbewerbsklassen (Zwischenklasse, Championklasse, Gebrauchshundklasse und Offene Klasse) vergeben werden:

Bei einer Meldezahl unter 80 ECS **ein** CAC und **ein** Res.-CAC pro Geschlecht;

bei einer Meldezahl von 80 bis 119 ECS **zwei** CAC und **ein** Res.-CAC. pro Geschlecht;

bei einer Meldezahl ab 120 ECS **drei** CAC und **ein** Res.-CAC. pro Geschlecht.

Für alle weiteren Rassen können ab einer Meldezahl von 40 Hunden **zwei** CAC und **ein** Res.-CAC pro Geschlecht vergeben werden.

(Die Durchführungsbestimmungen „VDH-Titel und Titel-Anwartschaften“ bleiben ansonsten unberührt).

Anwartschaften auf den Deutschen Veteranenchampion (Klub) (V-CAC) können nur an die erstplatzierten Rüden und Hündinnen der Veteranenklassen vergeben werden. Es kann je Rasse ein V-CAC getrennt für Rüden und Hündinnen vergeben werden. An die zweitplatzierten Rüden und Hündinnen kann pro Rasse und Geschlecht ein V-Res.-CAC. vergeben werden. Bei Spezial-Rassehunde-Ausstellungen, Internationalen und Nationalen Ausstellungen müssen die Hunde zuvor eine Anw. Dt. VCh. (VDH) bzw. Res.-Anw. Dt. VCh. (VDH) erhalten haben. Das Verfahren der Vergabe von J-Res.-CAC., Res.-CAC. und V-Res.-CAC. orientiert sich grundsätzlich an der Vergabe des Res.-CACIB das heißt, dass nach der Vergabe der Anwartschaften diese Hunde aus der Konkurrenz genommen werden und die mit V2 bewerteten bzw. zweitplatzierten Hunde der betreffenden Klassen nachrücken und am Wettbewerb teilnehmen.

Wurde ein J-CAC/J-Res.-CAC., CAC/Res.-CAC., V-CAC/V-Res.-CAC. im Widerspruch zu den Bestimmungen vergeben, wobei auch die Festlegungen der VDH-Ausstellungs-Ordnung greifen können, muss die Vergabe vom Referenten für das Ausstellungswesen unter Mitteilung an den Eigentümer des betreffenden Spaniels und den Veranstalter für gegenstandslos erklärt werden.

Ein J-Res.-CAC., Res.-CAC. und V-Res.-CAC. auf die Titel Dt. JCh. (Klub), Dt.Ch. (Klub) und Dt. VCh. (Klub) kann vom Referenten für das Ausstellungswesen in eine anrechenbare Anwartschaft umgewandelt werden, wenn auf der betreffenden Ausstellung die Anwartschaft an einen bereits ernannten Titelträger vergeben wurde (gebunden an die Rasse u. ggf. Geschlecht).

## §10 Titelvergabe

Hat ein Spaniel die Vorbedingungen für den Titel Deutscher Jugendchampion (Klub), Deutscher Champion (Klub), Deutscher Veteranenchampion (Klub) oder Klubsieger erfüllt, reicht der Eigentümer den Antrag auf Ernennung beim Referenten für das Ausstellungswesen ein. Dem Antrag sind beizufügen: Originale der Anwartschaftsbescheinigungen oder neu, Kopien der Zuchtrichter-

berichte sowie eine Kopie der Ahnentafel bzw. für den Klubsieger Kopien der Prüfungsnachweise. Handelt es sich um den Titel Prüfungssieger, so reicht der Eigentümer die notwendigen Prüfungszeugnisse sowie einen Zuchtrichterbericht oder Urkunde (hilfsweise auch die Ahnentafel mit entsprechendem Eintrag auf der Rückseite), aus dem/der sich ein Nachweis über den Mindestformwert **V** ergibt, beim Referenten für das Prüfungswesen ein, der das Weitere veranlasst.

Die Siegertitel werden endgültig vom Präsidenten zugesprochen und in den Klubmitteilungen veröffentlicht.

Der Eigentümer erhält eine Urkunde sowie für den Klubsieger die goldene Klubplakette mit Kranz, für den Deutschen Champion (Klub) oder den Prüfungssieger die silberne Klubplakette mit Kranz. Die bronzene Klubplakette mit Kranz erhält ein Deutscher Jugendchampion (Klub) oder ein Deutscher Veteranenchampion (Klub).

Die Aushändigung der Urkunde für die Titel „Deutscher Veteranenchampion Klub“; Deutscher Jugendchampion Klub“; Deutscher Champion Klub (mit Plakette) erfolgt nach Bezahlung einer Gebühr von 20,00 €.

Die Bezahlung der Gebühr entfällt, wenn **alle** Anwartschaften auf die entsprechenden Champion-Titel bei SRA oder IRAS/NRAS unter der Leitung/Sonderleitung des Jagdspaniel-Klub e. V. errungen worden sind.

Der „Spaniel des Jahres“ der jeweiligen Spanielrassen sollen im Heft 1 „Der Jagdspaniel“ des folgenden Jahres mit Foto veröffentlicht werden. Die Eigentümer erhalten eine Urkunde und eine Plakette des Klubs. Nach Zuerkennung dürfen die Siegertitel zusammen mit dem Namen der Spaniels verwendet werden.

### **§11 Schlussbestimmungen**

Wenn durch Änderung der VDH-Ausstellungs-Ordnung eine Bestimmung dieser Richtlinien der VDH-Ausstellungs-Ordnung widersprechen sollte, so geht die VDH-Ausstellungs-Ordnung diesen Richtlinien vor.